

MGV



Zum einem Ausflug ins Waldecker Land ist der Männergesangverein 1848 Oelde kürzlich aufgebrochen. Das Bild zeigt die Chormitglieder mit ihren Frauen und Förderern in der Nähe der Edertalsperre.

Sänger besuchen Waldecker Land

Oelde (gl). Das Waldecker Land hat der Männergesangverein (MGV) 1848 Oelde kürzlich besucht. Begleitet wurden die Sänger von ihren Frauen und Freunden. Im Mittelpunkt des Ausflugs in die alte Residenz- und Garnisonsstadt Bad Arolsen stand laut Mitteilung die Besichtigung des barocken Residenzschlosses. In Filzpantoffeln konnten die Besucher die restaurierten Räume des Bauwerks bewundern. Besonders in Erinnerung bleiben den Teilnehmern die Deckengemälde von

Carlo Ludovici Castelli sowie die Stuckarbeiten von Andrea Gallasini.

Anschließend stand eine Bootsfahrt auf der Edertalsperre auf dem Programm. Dabei genoss die Gruppe die Umgebung des Waldecker Lands. „Der Ederstausee mit einer Wasseroberfläche von 11,8 Quadratmetern ist flächenmäßig der zweitgrößte Stausee in Deutschland“, schreiben die Verantwortlichen.

Am Nachmittag war Bewegung angesagt: Während die Burg Wal-

deck laut Mitteilung bereits vom Boot ihre Wirkung entfaltetete, erlebten die Sänger nun zu Fuß die gewaltige Anlage und den Blick auf den Edersee, den Nationalpark sowie den Naturpark Kellerwald-Edersee.

„Nach so viel Kultur und Natur durfte selbstverständlich auch der Gesang nicht zu kurz kommen“, heißt es weiter. Unter dem Dirigat von Wolfgang König hätten die Sänger auf dem Rückweg deshalb in den langen Reigen der Lieder eingestimmt.